

KURSANGEBOT FREITAG, 24.11.17



◆◆◆ NIGERIANERINNEN AUF UNSEREN STRASSEN – DER
JUJU FLUCH UND WIE WIR DARAUF REAGIEREN KÖNNEN ◆◆◆

*Der Kurs richtet sich an Personen, die direkt mit
Sexarbeiterinnen arbeiten oder mit ihnen Kontakt haben.*

Die kriminellen Strukturen hinter dem Juju kennenlernen

Inhalt: Verblüfft stehen Beobachter und Ermittler einem Phänomen gegenüber das sich kaum erklären lässt: nigerianische Prostituierte. Immer mehr dominieren sie die Strassenstriche Europas durch ausgeklügelte, dynamische Netzwerke. Juju ist eine Realität und die Angst gewaltig. Wir lernen die kriminellen Strukturen dahinter kennen, sowie die Geschichte einer direkt Betroffenen, die den Ausstieg geschafft hat.

Kursleitung: Stephan Fuchs,
Gründer Trafficking.ch – Trafficked Victim Unit

Umgang mit nigerianischen Opfer von Menschenhandel

Inhalt: Opferzentriertes Vorgehen, Kooperation und Spezialisierung sind die Schlagworte für eine erfolgreiche Ermittlung, auch bei nigerianischen Opfern von Menschenhandel.

Kursleitung: Markus Gähwiler, Kantonspolizei
Zürich, Ermittlungsabteilung Strukturkriminalität,
Menschenhandel/-schmuggel

Moderation

Irene Hirzel, Geschäftsführerin ACT212



Datum Fr. 24. November 2017

Zeit 14.00 – 17.15 Uhr

Ort Nägeligasse 9/11, Bern

Raum Edelweiss, 3. OG

Kosten Fr. 140.–

Anmeldung:

info@act212.ch

www.act212.ch

Telefon 079 477 80 97

Anmeldeschluss: 17.11.2017